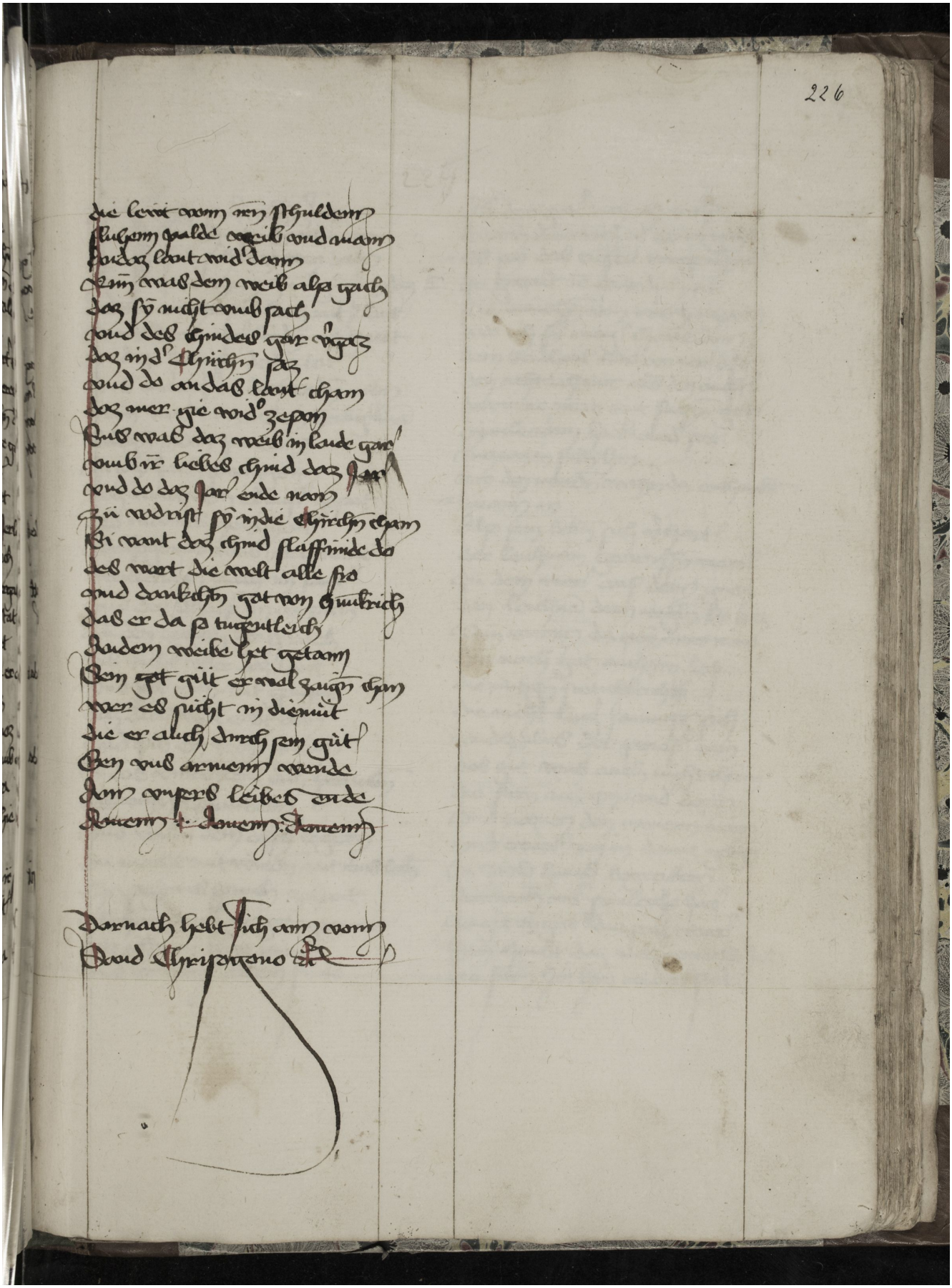
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



226

die lerat vom mey schuldem
flugem galde vorcib vnd anam
Pudez leut vnd dem
Chum vrab dem weib alsz gach
daz sy nicht vmb pach
vnd des chindes gar vergaz
daz ind chirchen saz
vnd do an das lant cham
daz mer gie vord zepan
Pus vrab daz weib in laude gar
vmb ir liches chind daz lan
vnd do daz jar ende nam
zu vedrist sy in die chirchen cham
Bi vant daz chind slaffende do
des vart die welt alle fro
vnd danchten got von himelrich
das er da so tugentleich
dudem weibe het getam
Dem got gilt er wol zaugen chum
wer es sicht in diemut
die er auch dmach sein gut
Gen vns armem wende
dem emperes leibes ende
Amem. Amem. Amem

Darnach hebt sich an vom
Dauid chrisamno et